

# Checkliste Umzug

## Für einen stressfreieren Umzug – was Sie vorher, dabei und danach beachten sollten.

Egal, ob Sie wegen Eigenbedarfs des Vermieters aus Ihrer aktuellen Wohnung ausziehen müssen, Sie sich nach einem Tapetenwechsel sehnen oder aus anderen Gründen eine räumliche Veränderung notwendig ist. Die ganze Arbeit, der Stress und das letztlich doch unweigerliche Chaos können Sie minimieren, wenn Sie sich an unseren Tipps zur Vor- und Nachbereitung bei Ihrem nächsten Umzug orientieren.

### Vor dem Umzug

- aktuellen Mietvertrag kündigen
- Transporter organisieren oder Umzugsunternehmen beauftragen
- Halteverbotszonen beantragen für die alte und die neue Adresse
- Stromanbieter etc. kündigen
- Telefon- und Internetanbieter kündigen oder auf das neue Zuhause umbestellen
- Rundfunkbeitrag (GEZ) ummelden
- Nachsendeauftrag für die Post einrichten
- Versicherungen, Banken und Co. über neue Anschrift informieren
- Sonderurlaubstag beim Arbeitgeber beantragen
- alte Wohnung renovieren (sofern notwendig)
- Termin für die Schlüsselübergabe vereinbaren
- Freunde und Familie frühzeitig informieren
- aktuelle Nachbarn über den Umzug informieren
- ausmisten, was nicht mit ins neue Zuhause soll
- Umzugskartons organisieren, packen und beschriften
- Möbel abbauen
- Verpflegung für die Helfer organisieren

### Während des Umzugs

- Versorgung für die fleißigen Helfer zur Verfügung zu stellen
- sorgfältiges Einladen, damit Sie den Platz im Transporter optimal nutzen und während der Fahrt Ihr Hab und Gut nicht beschädigt wird
- im neuen Zuhause: Möbel und Kisten direkt in die vorgesehenen Räume stellen
- Möbelaufbau nach Priorität erledigen (das Bett ist wichtiger als das Kellerregal)
- Lampen montieren
- Waschmaschine, Spülmaschine, Kühlschrank u. ä. anschließen oder anschließen lassen
- alte Wohnung grundreinigen

### Nach dem Umzug

- Ummelden: In Deutschland gilt meistens eine zweiwöchige Frist für die Ummeldung des Wohnsitzes
- Aufbau der restlichen Möbel
- Stromanbieter und andere Versorgungswerke (Wasser, Gas) anmelden
- Telefon- und Internetanbieter anmelden, falls noch nicht im Voraus erfolgt (Achtung: Die Freischaltung dauert meist etwas)
- Namensschilder an der Klingel und Wohnungstür austauschen
- bei den neuen Nachbarn vorstellen